

Maurer/-in

mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

SBV
SSE
SSIC / Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs



Berufsbild

Maurer/-in EFZ

Mauern, schalen, betonieren, ausheben, verputzen.

Im Hochbau führen Maurer/-innen Neubauten aus, halten Bauten in Stand, sanieren oder restaurieren Bauwerke. Du arbeitest in einem Team, liest Ausführungspläne und setzt sie mit traditionellem Handwerk und modernsten Maschinen um. Du bist oft im Freien tätig – auch bei Regen, Kälte und Hitze – und in grosser Höhe. Kraft, Ausdauer und Schwindelfreiheit sind deshalb Pluspunkte. Von Vorteil sind auch

handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, gute Fähigkeiten im Rechnen und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern.

Deine Aufgaben als Maurer/-in sind anspruchsvoll und abwechslungsreich. Je nach Baustelle führst du Betonierarbeiten mit Schalungen und Bewehrungen aus und erstellst Mauerwerke mit Spezialelementen und Dämmungen. Oder du versetzt vorgefertigte Elemente wie Decken, Wände, Treppen, Stützen, Kamine, Abdeckplatten und

Fensterbänke. Das Verputzen von Wänden und Decken, Schwellen und Zementüberzügen gehört ebenfalls zu deinen Aufgaben. Maurer/-innen arbeiten auch im Tiefbau. Dazu gehören Erd- und Auffüllarbeiten, Kanalisationen und Werkleitungen, Schächte und Leitungsanschlüsse.

Du unterstützt deinen Vorgesetzten bei der Baustelleneinrichtung, beim Vermessen, der Installation von Baumaschinen und Geräten, der Einrichtung der Arbeitsbereiche, Lagerplätze und der dazu gehö-

Wichtige Themen auf einen Blick

- Körperliche Arbeit: Maurer/-innen müssen körperlich fit sein. Doch für schwere Arbeiten stehen ihnen moderne Maschinen zur Verfügung.
- Arbeitszeit: Im Schnitt wird auf dem Bau 40,5 Stunden pro Woche gearbeitet – im Sommer mehr, im Winter weniger.
- Lohn: Die Basislöhne im Bauhauptgewerbe liegen über jenen anderer Branchen. Anrecht auf 13. Monatslohn.
- Ferien: 6 Wochen während der beruflichen Grundbildung.
- Arbeitssicherheit: Die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden stehen an erster Stelle. Deshalb setzen sich die Baumeister seit Jahren für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf dem Bau ein.
- Mitarbeitende im Bauhauptgewerbe können sich unter gewissen Bedingungen ab dem vollendeten 60. Altersjahr pensionieren lassen.

Schulische Voraussetzungen:

Abgeschlossene Volksschule

Dauer: 3 Jahre

Schwerpunkte: Hoch- und Tiefbau

Bildung in beruflicher Praxis:

In einem Bauunternehmen

Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

Arbeitssicherheit, Bauausführung (Betonieren, Bewehrungen, Entwässerung/Kanalisation, Mauerwerk, Schalungen u.a.), Baustoffkunde, Fachzeichnen (Pläne und Skizzen), Fachrechnen, Gesundheits- und Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse:

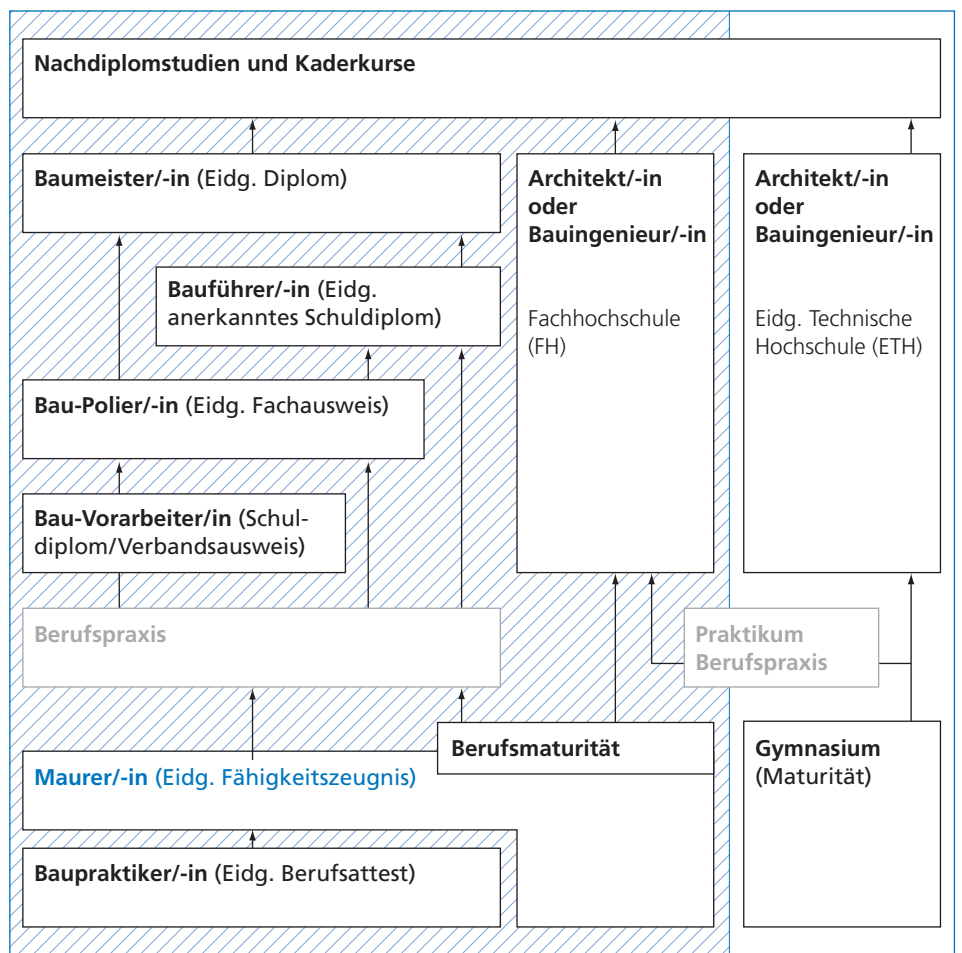
72 Tage über Unternehmung und Umfeld, Ausführungsgrundlagen (Pläne, Konstruktionen, Baustoffe, Vermessung u.a.), Vorphase der Ausführung (Arbeitsvorbereitung, Beschaffung), Bauausführung, Auftragsüberwachung

Abschluss:

Maurer/-in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

renden Logistik, dem Bestellen von Material, der Arbeitsvorbereitung, und du führst Rapporte. Bei deiner Arbeit wendest du die nötigen Massnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz an. Maurer/-innen sind gut bezahlte Fachleute, die ihre Leistungen selbständig, wirtschaftlich und fachgerecht erbringen. Du bist beim Bau vom Anfang bis zum Schluss dabei und siehst das Ergebnis deiner Arbeit vor dir wachsen. Immer wieder wechseln Arbeitsort und Team; die Arbeit ist spannend und vielseitig.

So weit kannst du in diesem Beruf kommen
 Nach dem Ausbildungsabschluss als Maurer/-in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) stehen dir interessante Weiterbildungsmöglichkeiten in der Baubranche offen.



Das wird von mir erwartet	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Freude am Arbeiten im Freien			
Ausdauer			
Handwerkliches Geschick			
Gutes Augenmass			
Räumliches Vorstellungsvermögen			
Teamfähigkeit			

Schweizerischer Baumeisterverband

Berufsbildung
Weinbergstrasse 49
Postfach
8042 Zürich

Telefon 044 258 83 31

berufsbildung@baumeister.ch
www.baumeister.ch